



Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang 7¹/₂ Uhr

Sonntag, 9. Juni 1907:

Anfang 7¹/₂ Uhr

Charleys Tante.

Schwank in drei Akten von Brandon Thomas.

Regie: Arthur Holz.

PERSONEN:

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet, früher in indischen Diensten	Heinrich Götz
Stephen Spittigue, Advokat in Oxford	Hans Sturm
Jack Chesney	Carl Ekert
Charley Wykeham	Hans-Walter Lassen
Lord Fancourt Babberley } Studenten in Oxford	Theodor Stolzenberg
Brasset, Faktotum im Kollege	Heinrich Matthaeus
Donna Lucia d'Alvadorez, Charleys Tante	Irma Römer
Anny Spittigues Nichte	Marianne Kwast
Kitty Verdun, Spittigue's Mündel	Eva Speyer
Ella Delahay, eine Waise	Elisabeth Huch

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

I. Rang Proszeniumloge	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge	„ 7,—	II. Rang Balkon	„ 2,—
I. Rang Mittelloge	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe	„ 1,50
I. Rang Seitenloge	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe	„ 1,—
Parkettlogen	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe	„ 4,50	II. Rang Stehplatz	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende der Vorstellung vor 10 Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr Einlaß 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse
sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Montag, 10. Juni (Abonnement A), abends 8 Uhr: „Charleys Tante“ von Brandon Thomas.

Anfang 8 Uhr	Dienstag, 11. Juni 1907:	Anfang 8 Uhr
Ein idealer Gatte.		
Von Oscar Wilde.		

Mittwoch, 12. Juni, abends 8 Uhr: „Madame Sans-Gêne“ von Victorien Sardou.



Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang 7¹/₂ Uhr

Sonntag

Anfang 7¹/₂ Uhr

Charley's Tante.

Schwank in drei Akten

von Brandon Thomas.

Colonell Sir Francis Chesney, Baronet,
 Stephen Spittigue, Advokat in Oxford
 Jack Chesney
 Charley Wykeham
 Lord Fancourt Babberley } Studenten
 Brasset, Faktotum im Kollege
 Donna Lucia d'Alvadorez, Charleys Tante
 Anny Spittigues Nichte
 Kitty Verdun, Spittigue's Mündel.
 Ella Delahay, eine Waise

Heinrich Götz
 Hans Sturm
 Carl Ekert
 Hans-Walter Lassen
 Theodor Stolzenberg
 Heinrich Matthaes
 Irma Römer
 Marianne Kwast
 Eva Speyer
 Elisabeth Huch

Nach dem 2. Akt 15 Minuten

Zeit der Hauptvorhang.

I. Rang Proszeniumloge
 I. Rang Untere Proszeniumloge
 I. Rang Mittelloge
 I. Rang Seitenloge
 Parkettlogen
 Parkett 1.—4. Reihe
 Parkett 5.—9. Reihe

5. Reihe Mark 3,—
 6. Reihe „ 2,—
 7. Reihe „ 1,50
 8. Reihe „ 1,—
 9. Reihe „ 0,70
 10. Reihe „ 0,50

exklusive

Ardengebühren.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr

Die Tageskasse (Eingang Kasse)
 Telephonische Billettbestellungen
 Die vorausbestellten Billetts müssen
 sonst wird anderweitig darüber
 für alle Plätze beginnt am
 sowie bei der Kunst- und Buchhandlung
 dem Passagebureau des No. 3

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr Einlaß 7 Uhr.
 Die Tageskasse (Sonntag von 10—1 Uhr).
 Die Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen
 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden.
 Nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe
 ergehenden Tages an der Tageskasse
 Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in
 No. 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

Spielplan: Montag, 10. Juni (Abonnement . . .)

Charleys Tante“ von Brandon Thomas.

Anfang 8 Uhr

Dienstag, 11. Juni 1907:

Anfang 8 Uhr

Ein idealer Gatte.

Von Oscar Wilde.

Mittwoch, 12. Juni, abends 8 Uhr: „Madame Sans-Gêne“ von Victorien Sardou.